Witenwasserenstock (3082 m) - Hüenerstock (2889 m)

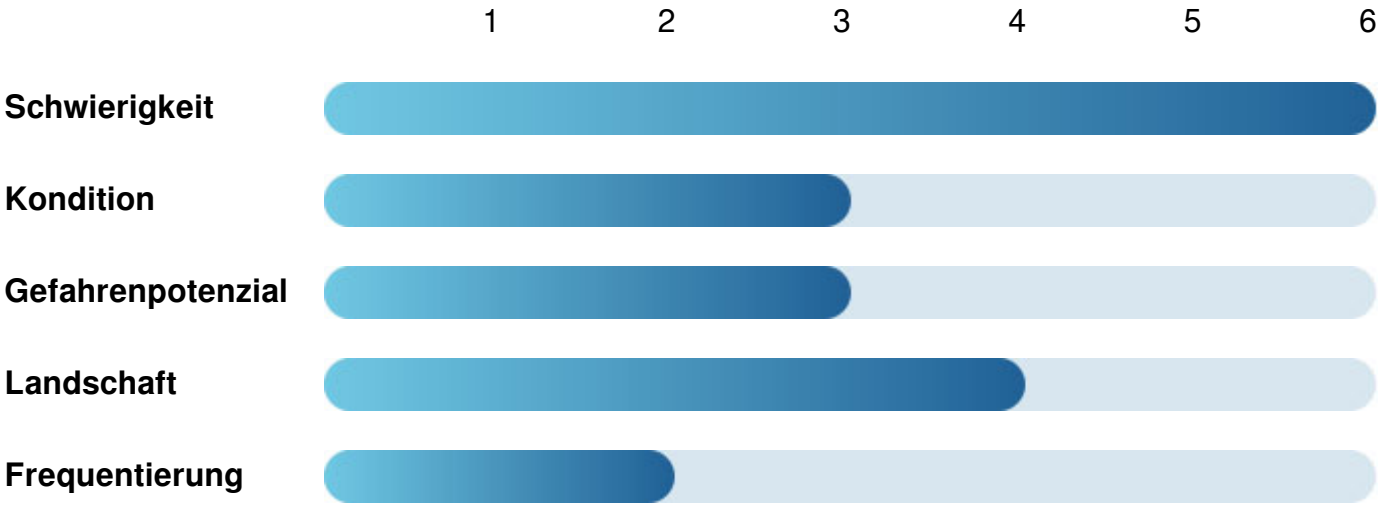
Skihochtour | Urner Alpen

1550 Hm | Aufstieg 05:30 Std. | Schwierigkeit (6 von 6)



Das Gebiet um die Rotondohütte in den südlichen Urner Alpen bietet eine Reihe idealer, meist leichter bis mittelschwerer Skianstiege. Der Gipfelanstieg zum Witenwasserenstock fordert jedoch Kletterei im festen Granit. Leicht hingegen ist der Hüenerstock.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Im Winter von Norden auf der Gotthardautobahn (Vignettenpflicht) bis zur Ausfahrt Göschenen und weiter über Andermatt nach Realp an der Ostrampe des Furkapaßes.

Ausgangspunkt: Realp (1538 m)

Route: Hüttenanstieg: Vom Ortsende von Realp nach Süden durch das langgestreckte, baumfreie Witenwasserental hinauf zur Rotondohütte. Der gesamte Aufstieg ist mit Stangen markiert und somit auch bei schlechter Sicht kaum zu verfehlen. In etwa 2200 m biegt die Aufstiegsroute nach rechts (Westen) ab.
Hüenerstock: Von der Hütte in südsüdwestlicher Richtung über den sanft ansteigenden Witenwasserengletscher (kaum Spaltengefahr) hinauf in den Sattel zwischen Hüenerstock (links) und Witenwaserenstock (rechts). Völlig unschwierig nach links in wenigen Minuten auf den Hüenerstock.
Zum Witenwaserenstock steigt man etwas nördlich des nach Süden steil abfallenden Grates immer steiler empor in Richtung des mit 3025 m vermessenen Ostgipfels. Knapp unter dem Ostgipfel errichtet man das Skidepot. Vom Ostgipfel über den leichten aber sehr ausgesetzten Grat an den Gipfelturm heran, der im festen, großgriffigen Granit erklettert wird. (Wenige Meter im II. bis III. Schwierigkeitsgrad.)

Anfahrt: Wie Aufstieg; oder über den Witenwasserenpaß nach Westen durch das Geretal nach Oberwald im Wallis. Rückkehr nach Realp mit dem Zug durch den Furkatunnel. (Zugverbindungen im 30 Minuten-Takt.)wie Aufstieg; oderüber den Witenwasserenpaß nach Westen durch das Geretal nach Oberwald im Wallis. Rückkehr nach Realp mit dem Zug durch den Furkatunnel. (Zugverbindungen im 30 Minuten-Takt.)

Charakter: Rund um die Rotondohütte stehen gut ein halbes Dutzend herrlicher Skiberge. Skifahrerisch sind die Anstiege meist leicht bis mittelschwer. Die Gipfelanstiege fordern jedoch häufig auf den letzten Metern leichte Kletterei. Am Witenwasserenstock II. bis III Schwierigkeitsgrad auf wenigen Metern. Der Hüenerstock hingegen ist leicht. ACHTUNG! Das weitläufige, baumfreie Gelände schafft bei schlechter Sicht ernsthafte Orientierungsprobleme und sollte daher nur bei stabilem Schönwetter besucht werden. Üblicherweise werden die Gipfel im Rahmen einer Wochenendtour oder einer Tourenwoche von der Rotondohütte aus bestiegen.

Lawinengefahr: mittel

© Tourentipp.com 2026

Exposition: Nord, Nordost

Aufstiegszeit: Etwa 3 Stunden von Realp zur Rotondohütte und weiter in etwa 1,5 Stunden zum Hüenerstock und 2,5 Stunden auf den Witenwasserenstock.

Tourdaten: Witenwasserenstock ca. 1550 Höhenmeter; Hüenerstock ca 1350 Hm (von Realp aus)

Jahreszeit: Februar bis April

Stützpunkt: Rotondohütte (2571 m) des SAC, Telefon Nr. 0041 / (0)41 / 8871616.

Karte: Schweizer Landeskarten Blatt 265; Nufenenpaß und Blatt 255 Sustenpaß, 1:50.000.

Autor: Kristian Rath

© Tourentipp.com 2026